Für Sierra Leone e. V.

FSL Girls Empowerment Programm
Sierra Leone

Ausgangslage

Der Mehrheit der Mädchen und jungen Frauen in Sierra Leone bleibt die Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben vorenthalten. Ihnen begegnet erhebliche Chancenungleichheit sowie begrenzte Rechte und Möglichkeiten in vielen Bereichen ihres Lebens. Die Auswirkungen werden bereits im Schulalter deutlich, wie etwa die besonders hohen Schulabbruchsraten von Mädchen in Sierra Leone. Die Gründe dafür sind vielfältig. So verfügen viele sierra-leonische Familien oftmals nicht über die nötigen finanziellen Mittel, ihren Kindern eine vollständige Schulausbildung zu ermöglichen, denn der Schulbesuch – obwohl freie Schulbildung vom Ministerium versprochen wird – ist mit finanziellen Hürden für die Familien verbunden (Schulmaterialien, Essen, Transportkosten, usw.). Auch frühe Schwangerschaften, Kinderehen und Kindearbeit sind in Sierra Leone häufige Gründe für einen vorzeitigen Schulabbruch (vgl. UNICEF 2021). Neben einer schulischen Ausbildung können sie nur selten ihre Talente, Stärken und Vorlieben entdecken und entfalten. Nur einem sehr kleinen Teil der Schülerinnen eröffnet sich die Möglichkeit, nach erfolgreichem Schulabschluss ein Studium zu ergreifen. Für die Mehrheit der Mädchen bleibt der Traum von tertiärer Bildung unerreichbar und geht schließlich mit eingeschränktem Job– und Karrieremöglichkeiten einher. Dies hat zur Folge, dass Frauen in Sierra Leone der Zugang zu Entscheidungspositionen in allen Bereichen der Gesellschaft oft verwehrt bleibt. Die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele im Rahmen der Agenda 2030 im Bereich der Geschlechter-gleichstellung (SDG 5) bleibt kurzfristig in Sierra Leone unwahrscheinlich.

Das FSL Girls Empowerment Programm (GEP)

Der Verein „Für Sierra Leone e.V.“ (FSL) verfolgt mit dem FSL Girls Empowerment Programm das Ziel, sierra-leonische Mädchen in den Bereichen Bildung und Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, so dass diese sich zu unabhängigen und erfolgreichen jungen Frauen entwickeln können. Als solche sollen sie in führenden Positionen von Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft zu einem positiven Wandel Sierra Leones beitragen. Der Verein trägt mit diesem Programm langfristig dazu bei, die Chancengleichheit für Mädchen und junge Frauen in Sierra Leone gemäß der Agenda 2030 zu fördern und die Schulabbruchsraten von Mädchen zu reduzieren und Armut durch fehlende Bildung zu beseitigen.

FSL fördert und stärkt seit 2019 mit dem GEP besonders talentierte und motivierte 15-18 jährige Mädchen in Sierra Leone aus benachteiligten und finanzschwachen Haushalten. Als Teilnehmerinnen des FSL Girls Empowerment Programms (Programmlaufzeit 24 Monate) erhalten die Mädchen die Möglichkeit, ihre Potenziale zu entfalten, sich selbst weiterzuentwickeln und ihre akademischen und persönlichen Ziele zu erreichen. Dabei spielen vor allem die Hilfe zur Selbsthilfe sowie ein ganzheitlicher und nachhaltiger Ansatz eine entscheidende Rolle.

Die umfassende Betreuung der Teilnehmerinnen wird durch ein hoch qualifiziertes Team von vier lokalen Mitarbeitenden, bestehend aus dem Landesdirektor, der Programmverantwortlichen und zwei Sozialarbeiterinnen, sichergestellt.

Schlossstr. 14b, 82031 Grünwald, Telefon: +49 89 64 25 61 23
Vorstand: Dr. Dietmar Scheiter, Dr. Petra Wibbe, Joachim Geitner
Spendenkonto: Kreissparkasse München – Starnberg, IBAN DE41 7025 0150 0027 5359 62, BIC: BYLADEM1KSM
Vereinsreg. Nr. 205169 AG München; Steuernummer: 143/215/81502

Alle Teilnehmerinnen des Programms nehmen an wöchentlichen Vertiefungskursen in den relevanten Kernfächern sowie weiteren Themengebieten von Umwelt bis Biologie teil. Ergänzt werden die Einheiten durch monatliche Life Skills Meetings, welche den Mädchen einen Austausch über sensible und oft tabuisierte Themen wie reproduktive Gesundheit, Menstruation, Gender Based Violence ermöglicht. Gleichzeitig werden die Mädchen auch in Bereichen wie Leadership, Finanzmanagement und Karrieretrainings empowert. Darüber hinaus nehmen sie an einem IT- und Computerkurs und regelmäßigen Workshops und Exkursionen teil. Auch der Austausch mit besonders erfolgreichen Frauen in Sierra Leone und weltweit sowie regelmäßig organisierten Freiwilligenaktivitäten ermöglicht den Teilnehmerinnen über den Tellerrand zu blicken und motiviert sie, selbst aktiv Vorbild für andere Mädchen in Sierra Leone zu werden.

Die Mädchen erhalten zusätzlich zu den Ausbildungsmodulen unter Einbeziehung und in Abstimmung mit den Eltern eine finanzielle Grundversorgung, um die Teilnahme am Schulunterricht zu gewährleisten und Schulabbrüche zu vermeiden; diese ermöglicht eine Unterstützung für Transport und Verpflegung, Schuluniformen und Ausgaben für Schulmaterialien und Bücher, sowie eine grundlegende Basisgesundheitsversorgung, z. B. Hepatitis B – Impfungen. Die Eltern und Familien der Schülerinnen werden durch regelmäßige Besuche und Treffen in das Programm miteinbezogen.

Die Aufnahme der Mädchen erfolgt im Normalfall zum Schuljahr der Senior Secodary School 2. Die Betreuung ist auf zwei Jahre bis zum Abschluss der Schulzeit mit dem WASSCE (West-African Senior School Certification Exam) ausgelegt. Im Anschluß können sich die besonders erfolgreichen Absolventinnen für eine Fortführung im Rahmen des FSL-Universitätsprogramm bewerben.

Die Studentinnen begleiten wir durch den Bewerbungsprozeß und unterstützen sie besonders zum Beginn ihres Studiums in der oft ungewohnten Umgebung, z. B. bei der Vermittlung der Unterkunft. Wir gewährleisten die Übernahme der Studiengebühren sowie einen Teil der Grundversorgung wie Essen, Transport oder Gesundheitsversorgung. Während des Studiums monitoren unsere Mitarbeiterinnen eng den Studienverlauf und stehen im Austausch mit dem verantwortlichen Lehrpersonal.

Das FSL Girls Empowerment Programm ist in seinem ganzheitlichen Ansatz derzeit einmalig in Sierra Leone. Es schafft Zukunftsperspektiven und ermöglicht die Überwindung von Grenzen innerhalb der Lebenswelten der Mädchen. Um unsere Ziele auch weiterhin zu erreichen, suchen wir langfristige Förder*innen, die uns aktiv in unserer Arbeit vor Ort unterstützen möchten.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Grünwald, 20. September 2023

Dr. Dietmar Scheiter
Vorstand

Jessica Linke
GE Programm

Für Sierra Leone e.V.